

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom
25.10.2022**7.82.00 Nr. 2**Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang
„Lehramt an Haupt- und Realschulen“**Dreiundvierzigster Beschluss zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“
der Justus-Liebig-Universität Gießen**

Aufgrund von § 54 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931) hat das Direktorium des Zentrums für Lehrerbildung der Justus-Liebig-Universität im Benehmen mit dem Fachbereichsrat des Fachbereichs 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften und das Zentrum für Lehrerbildung – am #. ### ##### die nachstehenden Änderungen beschlossen:

**Art. 1
Änderungen**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“ vom 23.08.2006, zuletzt geändert durch Beschluss vom 12.08.21, erfährt im Modulanhang für die Grundwissenschaften die im Anhang dargestellten Änderungen.

**Art. 2
Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.

Gießen, den 25.10.2022
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang:

Darstellung der Änderungen

Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“	25.10.2022	7.82.00 Nr. 2
--	------------	---------------

Anhang: Darstellung der Änderungen

Modulbezeichnung		EWL 1: Erziehungswissenschaft für die Schule (P)		
Modulcode		03-EWL-L1/L2/L3/L5-P-01		
FB / Fach / Institut		FB 03/Erziehungswissenschaft / ISED		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1 und L3: 2. und 3. Studiensemester (Beginn SoSe) L2 und L5: 1. und 2. Studiensemester (Beginn WiSe)		
Modulverantwortliche/r		<p>– Professur für Erziehungswissenschaft m&S mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik und empirische Bildungsforschung &</p> <p>– Professur für Erziehungswissenschaft m&S mit dem Schwerpunkt Lehrer:innenbildungsforschung Prof. Dr. Jochen Wissinger (Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik)</p>		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Schule, Schulsystem und Lehrerberuf in historischen, gesellschaftlichen sowie kulturellen Kontexten verstehen und darstellen können; • Grundfragen didaktischen Denkens und Handelns überschauen und reflektieren können; • Erziehungs- und Bildungsprozesse im historischen Kontext und unter dem Eindruck gesellschaftlichen Wandels erkennen und erörtern können. 			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Schule und des Unterrichts; • Schulsystem und dessen Entwicklung, sowie schulartsspezifische Fragen und Probleme; • Theorien und Erkenntnisse der Erziehung, Bildung oder Sozialisationsforschung; • Entwicklung des Lehrerberufs und Aufgaben des Lehrers; • Institutionelle und organisatorische Aspekte von Schule und Unterricht, sowie Grundbegriffe einer allgemeinen Didaktik (z.B. Heterogenität, Inklusion etc.); • Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmethoden. 			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesungen und Proseminare		
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270		
	davon für	Vorlesung	Proseminar	Proseminar oder Vorlesung
	A Lehrveranstaltungen	(EWL 1.1)	(EWL 1.2)	(EWL 1.3)
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	30		
	C Modulabschlussprüfung	60 (inkl. Klausur 90 Minuten.)		
Modulprüfung	Prüfungsvoraussetzung	Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie regelmäßige Teilnahme am Seminar mit mündlicher Beteiligung.		
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur 90 Minuten. <u>Wiederholungsprüfung</u> : Klausur 90 Minuten.		
	Modulabschlussnote	100% Klausur		
Leistungspunkte		9 LP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		1. Modulsemester: VL , 2. Modulsemester: Proseminare bzw. VL 2,		

Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“	25.10.2022	7.82.00 Nr. 2
--	------------	---------------

	Jährl., über 2 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	60 Studierende im Proseminar

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“	25.10.2022	7.82.00 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulbezeichnung		EWL 2A: Didaktisches Denken und Handeln (WP)	
Modulcode		03-EWL-L1/L2/L3/L5-WP-02A	
FB / Fach / Institut		FB 03 / Erziehungswissenschaft / IfSD	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, L2, L3, L5 Empfehlung L1/L2: 5./6. Studiensemester Empfehlung L3/L5: 7./8. Studiensemester Frühester Beginn ab dem 4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Grundschulpädagogik und Didaktik des Sachunterrichts Prof. Dr. Ludwig Duncker (Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Pädagogik des Primar- und Sekundarbereichs)	
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossenes Pflichtmodul EWL 1	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Unterricht auf bildungstheoretischer Grundlage thematisieren können; • Perspektivenvielfalt im Unterricht konzipieren und reflektieren können; • Wechselwirkung von Unterrichtsarrangements und der Entfaltung von Lernfähigkeit erkennen können; • Grundfragen der Analyse und Konstruktion von Unterricht überblicken können; • die Bedeutung von Unterrichtsmaterialien in Curriculumprozessen einschätzen können; • die Verbindung von Unterrichts- und Schulentwicklung an geeigneten Beispielen erfassen können; • die Lehrerrolle in unterschiedlichen Lehr- und Lernformen erkennen können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktische Theorien; • Bausteine und Arrangements von Unterricht; • Unterrichtsmaterialien in der Curriculumentwicklung; • Lehr- und Lernformen des Unterrichts; • Unterrichtsmethoden. 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (EWL 2.A.1) + Vertiefendes Seminar (EWL 2.A.2)	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in	Insgesamt	180	
	davon für	EWL 2.A.1	EWL 2.A.2
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, mo-	15	85
	B Selbstgestaltete Arbeit	20	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Prüfungsvoraussetzungen	Voraussetzung für das Seminar: Teilnahme an der Vorlesung. Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie regelmäßige Teilnahme am Seminar mit mündlicher Beteiligung.	
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Präsentation im Seminar + Anfertigen einer Hausarbeit nach den Kriterien des Instituts. Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wurde nur die Hausarbeit nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen. Wurde nur die Präsentation nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (15 Minuten). Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (30 Minuten).	
	Modulabschlussnote	Präsentation im Seminar (50%) + Hausarbeitsnote (50%)	
Leistungspunkte		6 LP	
Angebotsrhythmus,		1. Modulsemester: VL, 2. Modulsemester: S	

Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“	25.10.2022	7.82.00 Nr. 2
--	------------	---------------

Dauer in Semestern	
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	30 Studierende im Seminar

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“	25.10.2022	7.82.00 Nr. 2
---	------------	---------------

Modulbezeichnung		EWL 2B: Jugend und Schule (WP)	
Modulcode		03-EWL- L1/L2/L3/L5-WP-2B	
FB / Fach / Institut		FB03 / Schulpädagogik / ISED & IfE	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, L2, L3, L5; Empfehlung L1/L2: 5./6. Studiensemester; Empfehlung L3/L5: 7./8. Studiensemester; Frühester Beginn ab dem 4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt ms–Lehrer:innenbildungsforschung Prof. Dr. Jochen Wissinger (Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik)	
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossenes Pflichtmodul EWL 1	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Die Bedeutung der Schule für die Konstitution der Lebensphase Jugend analysieren können; die aus den Veränderungen in den Bedingungen des Aufwachsens Jugendlicher resultierenden Anforderungen an den Lehrerberuf sowie die Notwendigkeit institutioneller Weiterentwicklungen analysieren und bewerten können; die Vielfalt der Sozialisationsbedingungen von Jugendlichen reflektieren und Methoden eines sensiblen Umgangs mit Heterogenität in der Schulklasse anwenden können; die Bedeutung außerschulischer Lern- und Bildungsprozesse reflektieren und Möglichkeiten und Grenzen ihrer Integration in den schulischen Unterricht bewerten können; das Auftreten von Problemen im Schülerverhalten in seinen schulischen und außerschulischen Entstehungsbedingungen verstehen und Maßnahmen zu deren Bewältigung anwenden können. 		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Bedingungen schulischer und außerschulischer Sozialisation; Heterogenität und Inklusion in Schule und Unterricht; Einfluss der sozialen und ethnischen Herkunft auf den Bildungserfolg; Wandel in den Generationenbeziehungen und Folgen für die Schüler-Lehrer-Interaktion; berufsvorbereitende Funktion der Schule und Öffnung der Schule; schulaversives Verhalten: z.B. Gewalt, Schuleschwänzen. 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (EWL 2.B.1) + Vertiefendes Seminar (EWL 2.B.2)	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für	EWL 2.B.1	EWL 2.B.2
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	85
	B Selbstgestaltete Arbeit	20	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Prüfungsvoraussetzungen	Voraussetzung für das Seminar: Teilnahme an der Vorlesung. Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie regelmäßige Teilnahme am Seminar mit mündlicher Beteiligung.	
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Präsentation im Seminar + Anfertigen einer Hausarbeit nach den Kriterien des Instituts. Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wurde nur die Hausarbeit nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen. Wurde nur die Präsentation nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (15 Minuten). Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (30 Minuten).	
	Modulabschlussnote	Präsentation im Seminar (50%) + Hausarbeitsnote (50%)	
Leistungspunkte		6 LP	

Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“	25.10.2022	7.82.00 Nr. 2
--	------------	---------------

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	1. Modulsemester: VL, 2. Modulsemester: S Jährlich, Dauer: 2 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehr- veranstaltungen	30 Studierende im Seminar; Gesamtkapazität des Moduls = 90 Studierende

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“	25.10.2022	7.82.00 Nr. 2
--	------------	---------------

Modulbezeichnung		EWL 2C: Schulentwicklung und Schulreform (WP)	
Modulcode		03-EWL- L1/L2/L3/L5-WP-2C	
FB / Fach / Institut		FB 03 / Erziehungswissenschaft / ISED	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, L2, L3, L5 Empfehlung L1/L2: 5./6. Studiensemester Empfehlung L3/L5: 7./8. Studiensemester Frühester Beginn ab dem 4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt und Schulpädagogik und empirische Bildungsforschung Prof. Dr. Jochen Wissinger (Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik)	
Teilnahmevoraussetzungen		Abgeschlossenes Pflichtmodul EWL 1	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Reformbewegungen im Bildungswesen aus historischer, gesellschaftlicher und internationaler Perspektive einordnen und hinsichtlich aktueller Entwicklungsprozesse beurteilen können; • Möglichkeiten und Methoden der Organisations-, Schul- und Unterrichtsentwicklung beschreiben und reflektieren können; • Instrumente der Evaluation und Qualitätssicherung innerer und äußerer Schulreformprozesse kennen, analysieren und bewerten können; • Personenbezogene Aufgaben und Handlungsspielräume erkennen können. 		
	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Schulreform und Schulentwicklung; • aktuelle Innovationen im Bildungswesen (z.B. Modell- bzw. Versuchsschulen, Schulprogramme, -profile und -projekte untersuchen), Inklusion; • Organisations-, Schul-, Unterrichts-, Personal- und Teamentwicklung; • Evaluation und Qualitätssicherung, Bildungsmonitoring; • Bildungs- und Schulleistungsstudien und ihre Bedeutung für die Schulforschung und -entwicklung; • Schulmanagement und Governance. 		
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (EWL 2.C.1) + Vertiefendes Seminar (EWL 2.C.2)	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	180	
	davon für	EWL 2.C.1	EWL 2.C.2
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung: 60	Seminar: 60
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	15	85
	B Selbstgestaltete Arbeit	20	
C Modulabschlussprüfung			
Modulprüfung	Prüfungsvoraussetzungen	Voraussetzung für das Seminar: Teilnahme an der Vorlesung. Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie regelmäßige Teilnahme am Seminar mit mündlicher Beteiligung .	
	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Präsentation im Seminar + Anfertigen einer Hausarbeit nach den Kriterien des Instituts. Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Wurde nur die Hausarbeit nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen. Wurde nur die Präsentation nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (15 Minuten). Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (30 Minuten).	
	Modulabschlussnote	Präsentation im Seminar (50%) + Hausarbeitsnote (50%)	

Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“	25.10.2022	7.82.00 Nr. 2
--	------------	---------------

Leistungspunkte	6 LP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	1. Modulsemester: VL, 2. Modulsemester: S Jährlich, Dauer: 2 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehr- veranstaltungen	30 Studierende im Seminar; Gesamtkapazität des Moduls = 90 Studierende

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis